

Regierungspräsidium Darmstadt
 Dezernat III 33.2
 Wilhelminenstraße 1-3
 64283 Darmstadt

E-Mail: personenbefoerderung@rpda.hessen.de
 Telefax: 06151/12-6508

**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Befreiung
 § 30 Abs. 1 (Wegstreckenzähler) und/oder § 25 Abs. 2 (Alarmanlage)
 (BOKraft) für Taxen und Mietwagen**

1. Antragstellendes Unternehmen

Firmenname / Vor- und Nachname des Inhabers/Geschäftsführers

Betriebssitz (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon

Telefax

E-Mail

2. Bestehende / Beantragte Genehmigungen nach dem PBefG

- Ich bin / Wir sind bereits Inhaber einer Mietwagengenehmigung
 erteilt am: _____ durch: _____
- Ich habe / Wir haben bereits einen Antrag auf Erteilung einer Mietwagengenehmigung gestellt
 am: _____ bei: _____
- Ich bin / Wir sind weder Inhaber einer Mietwagengenehmigung, noch haben ich/wir einen Antrag
 auf Erteilung gestellt.

3. Hiermit beantrage ich / beantragen wir für das / die Fahrzeuge

Kennzeichen	Fahrzeug-Ident.-Nr.	Fabrikat	Sitzpl.

eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 BOKraft vom Erfordernis

- des Wegstreckenzählers (§ 30 BOKraft)*
 der Alarmanlage (§ 25 BOKraft)*

*Zutreffendes bitte ankreuzen

Hinweis: Ausnahmen für die **Alarmanlage** sind nur möglich bei Beförderungen mit geringem Gefahrenpotential für den Fahrer. Dies ist der Fall bei Beförderungen von Kranken/Behinderten ggf. in umgerüsteten Fahrzeugen (Fahrzeugen mit einer Liegend- oder Rollstuhlvorrichtung) **oder** bei Beförderungen für bestimmte Firmen, z. B. wegen Abbau eines firmeneigenen Fuhrparks bzw. Einsatz von Fahrzeugen der gehobenen Luxusklasse. Aber auch in diesen Fällen ist eine Befreiung von der Alarmanlage nur möglich, wenn die Fahrzeuge ausschließlich (zu 100 Prozent) für derartige Beförderungen eingesetzt werden. Dies ist auf Verlangen der Genehmigungsbehörde nachzuweisen (z. B. durch Verträge).

4. Begründung der beantragten Ausnahme/n *

a) Wegstreckenzähler

- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Fahrten zu **pauschalen Festpreisen** durchgeführt.

b) Alarmanlage

- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich kranke und/oder behinderte Personen befördert.
- Bei umgerüsteten Fahrzeugen mit einer Liegend- oder Rollstuhleinrichtung, bitte entsprechende Nachweise beifügen -
- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Mitarbeiter/Kunden bestimmter Firmen befördert (-im Zweifel ist die Firma nachzuweisen-).
- Andere Gründe:

*Zutreffendes bitte ankreuzen

5. Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich)

- Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)
 Kopie der Taxi- bzw. Mietwagengenehmigung
 Kopie des Vertrages mit der Krankenkasse, Firma, Reiseveranstalter, Hotel o.ä.

6. Bemerkungen

Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrags sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Ort, Datum

Unterschrift* und Firmenstempel

* Inhaber, Geschäftsführer, oder eine für die Geschäfte bestellte Person